

Samstag, 30. Mai 2015

Gründerzentrum in Kassel eröffnet

15,6 Mio. Kosten – Feier mit 500 Gästen

KASSEL. Ob eine Handy-Freisprechanlage fürs Fahrrad, ein solarbetriebener Rucksack zur Desinfektion von Operationsbesteck oder die präzise Vorhersage von Wind- und Solarerträgen: Erfolg versprechende Ideen ballen sich ab sofort in Kassels neuem Gründerzentrum. Garage war gestern – jetzt ist der Science Park auf dem Uni-Campus der Ort für Geschäftsideen kreativer Köpfe, Tüftler und Erfinder.

Gestern hat das Gründungs- und Innovationszentrum, das seit März in Betrieb ist, Eröffnung gefeiert. 500 Vertreter aus der Politik, von Stadt, Land

und der Universität waren der Einladung gefolgt.

Mit 15,6 Millionen Euro sind die Kosten nahezu eingehalten worden – geplant waren 15,3 Mio. Euro. Die Investition teilen sich das Land Hessen (7,9 Mio. Euro), die Stadt Kassel (7 Mio.) und die Universität (0,5 Mio.) geteilt. Den Rest trägt die Science Park Kassel GmbH bei. Die ersten 20 Unternehmen, überwiegend von Absolventen der Uni gegründet, sind bereits eingezogen. Damit ist das Gebäude zu etwa 60 Prozent ausgelastet. Gesucht sind innovative Unternehmen mit engem Bezug zur Universität. (rud)